

Diamanten für immer – Trendschmuck für genau jetzt

Das ist diesen Winter «in»

Jede Frau braucht ein paar zeitlose Klassiker aus edlen Materialien. Doch manchmal macht es einfach Spass, Teil des Zeitgeists zu sein. Hier ein paar Tipps, was Ihrer Liebsten gefallen könnte.

Die Modeindustrie rebelliert momentan gegen die wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Bescheidenheit ist nicht angesagt. Das Motto heisst vielmehr «Klotzen statt kleckern». Im Gegensatz zu einem wirklich edlen Stück, das alle Modeströmungen überdauert, muss Trendschmuck nicht unbedingt für alle Ewigkeiten halten, sondern vor allem Spass machen.

FARBEN

Russische Folklore ist auf dem Vormarsch. Ganz ohne Babuschkas, dafür mit satten Farben von Smaragdgrün über Weinrot bis Braun oder hin zu Schwarz-Weiss-Kontrasten. Dank der anhaltenden Begeisterung für alle Dinge der Achtzigerjahre darf auch wieder zweifarbiger Schmuck ausgeführt werden. Bei Metallen sind Rot- und Bronzetöne gefragt, vor allem bei Ketten in aufregendem Kontrast zu Gelbgold.

FORMEN

Schwanken Sie zwischen geometrischer Strenge und opulenter Üppigkeit? Entscheiden Sie sich jetzt ja nicht – die Schmucktrends dieses Winters spielen genau mit diesen beiden Gegensätzen. Von klassischen Schachbrettmustern bis zu steinenübersäten, floralen und ornamentalen Mustern kann frau jetzt alles tragen, was laut, selbstbewusst und auffällig ist. Zur Gattung der Mauerblümchen gehört dieser Schmuck ganz sicher nicht.

FLÄCHEN

Im Gegensatz zu den Formen nehmen sich die Materialien diesen Winter öfter mal mit mattem Glanz vornehm zurück. Hochpolierte Materialien, zusammen mit ausgefallenen Formen, können sogar für diese Trends des Guten zuviel werden. Vielmehr spielen die Schmuckmacher jetzt mit verschiedenen Oberflächenstrukturierungen und Gravuren. Spielen Sie mit!

in

in-online.ch

Der perfekte Schmuck für Ihr Schmuckstück

**Tipps für Männer, die immer
Gutscheine schenken**



Schmuck schenken – nach allen Regeln der Kunst

Sie möchten Ihre Liebste zu Weihnachten mit dem perfekten Schmuckstück überraschen? Doch Sie fürchten sich vor dem Scheitern? Dann hat IN die richtigen Tipps für Sie.

Tipps für den Einkauf

GESCHÄFTE

- Globus: führt immer eine Auswahl an aktuellem, modernem Schmuck.
- Tiffany's: zeitlose Klassiker. Zusatzpunkte für die türkisfarbenen Geschenkboxen.
- Weihnachtsmärkte: der Ort für Handwerksstücke und echte Trouvaillen.

ONLINE

- www.geschenkidee.ch: grosse Auswahl an Trendschmuck.
- www.polyvore.com: für Recherchezwecke und weiterführende Links.
- www.etsy.com: wie der Weihnachtsmarkt, aber ohne kalte Füsse.

Sie haben gehofft, hier zu lesen, dass Ihre Angst unbegründet ist? Dann werden Sie leider enttäuscht. Ja, Frauen sind komplexe Wesen. Und ja, Frauen sind besonders komplex, wenn es um Schmuck geht. Bei Blumen kann ein Mann hoffen, dass seine Herzensdame auch dann von der Geste gerührt sein wird, wenn ihr das Grünzeug nicht gefällt. Beim Schmuck darf er aber nicht mehr auf denselben Goodwill hoffen – schliesslich hält sich Schmuck ungleich länger als ein Blumenstrauss. Doch bevor Sie die nächsten 50 Jahre resigniert Gutscheine verschenken, halten Sie sich lieber an diese Ratschläge. Damit gelingt es Ihnen bestimmt, Ihre Liebste am Weihnachtsabend mit dem perfekten Schmuckstück zu überraschen.

1. Schatullenrecherchen

Lassen Sie sich von keiner Verkäuferin eine Kette andrehen, nur weil die gerade «in» ist. Was Sie schenken wollen, ist ein Schmuckstück, das auch in ein paar Jahren noch gefällt. Achten Sie sich deshalb, welche Stücke Ihre Auserwählte am liebsten trägt. Durchwühlen Sie ruhig in einer ungestörten Minute ihr Schmuckkästchen und machen Sie sich ein Bild von ihren Vorlieben. Schmuck ist etwas ganz Persönliches – kein Modeheft der Welt kann Ihnen verraten, welche Halskette Glanz in die Augen ihrer Angebeteten zaubert.

2. Indizien sammeln

Frauen haben ihre eigene Art, Männer auf Wünsche aufmerksam zu machen. Ihm ein bestimmtes Schmuckstück zu zeigen, ist den meisten zu unromantisch. Lieber möchten sie mit den genau richtigen Ohrringen überrascht werden. Folgen Sie deshalb den dezent gestreuten Informationskrümeln Ihrer Herzensdame. Bleibt sie beim Spaziergang immer wieder vor einem Schaufenster stehen? Seufzt sie beim Durchblättern eines Magazins verzückt? Aktivieren Sie Ihr Agenten-Gen und sammeln Sie sachdienliche Indizien.

3. Fokussieren und handeln

Sie wissen genau, welchen Anhänger sie sich von diesem angesagten Designer wünscht? Sie Glückspilz! In Ihrem Fall heisst es: zuschlagen! Wahrscheinlich aber kennen Sie jetzt erst den Geschmack ihrer Partnerin, müssen sich jedoch selber auf die Suche nach dem Schmuckstück machen. Ziehen Sie am besten mit ein paar Bildern bewaffnet los – damit die Verkäufer eine Idee haben. Sie können Ihre Suche auch ins Internet verlegen. Allerdings hat dort Schmuck oft eine ganz andere Wirkung als in der Realität. Lassen Sie sich so kurz vor dem Ziel nicht auf waghalsige Experimente ein.

Sie sehen: Schmuck zu schenken, der gefällt, ist nicht einfach (und bisweilen auch kostspielig). Doch das Strahlen im Gesicht ihrer Herzensdame wird Sie für alle Bemühungen entschädigen. Und das ist unbezahlbar.

Schmuck-Trends
dieses Winters auf

www.in-online.ch